

Aachen, den 15.12.2023

Liebe Turnfreundinnen, liebe Turnfreunde,
ich möchte mit einem kurzen Rückblick auf das Geschehen im Rheinischen Turnerbund beginnen.

Das waren keine guten Jahre, die Jahre 2022 und 2023, für den Rheinischen Turnerbund. Jahre, geprägt von internen Auseinandersetzungen, die aber nicht intern blieben. Jahre, geprägt von Rücktritten, wie ich sie in dieser Häufigkeit in meiner langjährigen Zugehörigkeit zum RTB noch nicht erlebt habe. Jahre, in dem diesem Verband großer Schaden zugefügt wurde. Mit der Wahl von Ilona Gerling im Oktober 2021 zur Präsidentin des RTB hatten wir die Hoffnung verbunden, dass in diesem Verband wieder Ruhe einkehren würde. Weit gefehlt. Ilona Gerling trat nach nur 3 Monaten von diesem Amt zurück. Was danach folgte, waren in kurzen Abständen weitere Rücktritte verschiedener Mitglieder des RTB-Präsidiums. Bemerkenswert auch die hohe „Fluktuation“ bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ein Schelm, der Böses dabei denkt!!

Damit hatten sich die „Wortführerinnen und Wortführer“ im Präsidium durchgesetzt! Sie hatten nun die Macht. Und nur darum ging es. Es wurden freigewordene Positionen im Präsidium willkürlich besetzt, um nach außen zu demonstrieren, wir sind arbeits- und handlungsfähig.

Die von verschiedenen Turngauen und Turnverbänden gestellten Anträge zur Durchführung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurden ignoriert.

Selbst Entscheidungen des Rechts- und Ehrenausschuss wurden von diesem „Rest-Präsidium“ nicht akzeptiert. Aber im Mai 2023 dann wurde es recht „spannend“.

Am 05. Mai 2023 erfolgte der Rücktritt von Dieter Börgers, am 16. Mai 2023 folgten die Rücktritte von Uwe Wessel sowie Angelika Gebauer-Bremer. Damit war der RTB handlungsunfähig.

Es erfolgte ein, in der Deutschen Sportlandschaft, eher seltener Vorgang. Das Amtsgericht Köln setzte am 30.05.2023 für den Rheinischen Turnerbund einen Notvorstand, mit Maria Mertens-Buynck, Joachim Vogel und Wilfried Braunsdorf, ein.

Dieser Notvorstand hatte nun die Aufgabe, sich um die aktuellen Tagesgeschäfte, den anstehenden Finanzthemen, Anträge an den LSB, Abwicklung der laufenden Maßnahmen, sowie die Vorbereitung einer a.o. Mitgliederversammlung, in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer, umzusetzen. Dies ist uns, aus heutiger Sicht, gelungen. Das „Endziel“ dieses Notvorstandes war dann die ordnungsgemäße Durchführung einer a.o. Mitgliederversammlung. Diese fand am 22. Oktober 2023 in Essen, mit der Wahl eines neuen Präsidiums, statt.

Deutscher Turner Bund

Bevor ich zum Turngau Aachen komme, hier noch eine wichtige Informationen aus dem Bereich des Deutschen Turner Bundes. Am 18. November fand in Hanau der „Deutsche Turntag“ statt. Mit einer Satzungsänderung, die etwa 2,5 Jahre Vorbereitungszeit benötigte, hat sich der DTB zukunftsfähig aufgestellt. Diese neue Satzung lässt nun eine Änderung in der Struktur zu. Es gibt zukünftig einen hauptberuflichen Vorstand mit drei Personen (nach § 26 BGB) und ein ehrenamtliches Präsidium. Eine ähnliche Strukturänderung hatte ich schon während meiner Zeit

als Präsident des Rheinischen Turnerbundes geplant. Aus heutiger Sicht wäre es wahrscheinlich DIE Lösung für den RTB gewesen!! Aber diese vorgesehene Satzungsänderung wurde von den Personen, die in den letzten Jahren den Verband „an die Wand“ gefahren haben, torpediert.

Nun zum TG-Aachen

Nach der letzten Bestandserhebung (Januar 2023) wurden insgesamt 20.253 Mitglieder aus 88 Vereinen dem LSB gemeldet. Das ist eine Steigerung gegenüber 2022, da wurden 19.548 Mitglieder aus 89 Vereinen dem LSB gemeldet. Dieser Zuwachs zeigt, dass nach der Pandemie die „Lust“ auf Sport im Verein wieder zunimmt.

Sorgen bereiten mir einige Fachgebiete. Hier müssen wir im kommenden Jahr mit gezielten Angeboten auf die Vereine zukommen, um bei den Vereinen das abhandengekommene Interesse für die verschiedenen Angebote zu wecken. 7.577 Kinder bis 15 Jahre sind über unsere Vereine gemeldet. Dieses große Potential müssen wir als Fachverband besser nutzen.

Gerne nehme ich hier einen Aufruf von Tanja Jung und Anja Jansen auf:

In Anja und mir reift schon seit längerem der Wunsch, das Turnen im Turngau nochmal auf neue/breitere Beine zu stellen.

Wir würden gerne sowohl das Kinderturnen als auch den LK Bereich stärken. Leider werden wir im LK Bereich, in den letzten Jahren, von anderen Turnverbänden überholt, da in diesen Verbänden der LK Bereich einfach stärker etabliert ist, so dass es unsere Vereine sehr schwer haben in der RTB Liga zu starten und nur die bereits etablierten Vereine in der Liga bleiben.

Auch das Kinderturnen, außerhalb des Wettkampfbetriebs, ist seit Jahren kein Thema mehr. Früher gab es Gaukinderturnfeste, verschiedene Abzeichen die man machen konnte und Ähnliches. Unsere Vereine fahren zum Teil nach Belgien um dort an solchen Veranstaltungen teilzunehmen.

Somit haben wir zwei Bereiche die wir in Angriff nehmen würden, was aber zeitlich für uns in keinster Weise möglich ist. Bei mir sind es dieses Jahr 10-12 Wochenenden, von denen min. ein Tag für Wettkämpfe oder Kampfrichterdinge belegt ist, bei Anja nochmal deutlich mehr, da sie oft beide Tage in der Halle ist.

Wir suchen also jemanden, der Lust hätte den Bereich Kinderturnen zu stärken und 2 Wochenenden im Jahr zu organisieren, so dass wir das Augenmerk stärker auf den LK Bereich legen können. Unsere Hilfe sichern wir euch in allen Bereichen zu und die Organisation ist auch nicht an den eigenen Verein oder eine Halle gebunden, diese würden wir auf der VVV an alle Vereine anfragen.

Wir würden uns sehr freuen wenn sich Jemand/ein Team/ein Verein finden würde, der sich unsere Ideen anhören würde und vielleicht Interessens hätte, im Namen unseres schönen Sports, da aktiv zu werden. Sprecht uns sehr gerne an!

Liebe Grüße Tanja Jung und Anja Jansen

Wenn ich diese Vorschläge aufgreife, dann auch gleichzeitig mit Blick auf das kommende Jahr. Dann besteht der Turngau Aachen 160 Jahre. Es ist zwar kein „runder“ Geburtstag, aber 160 Jahre könnten Anlass genug sein, die vorgenannten Wünsche anzugehen. Ob es nun ein „Gaukinderturnfest“ (da gibt es sicherlich auch modernere Bezeichnungen) ist, oder ob wir die Show-Veranstaltung „Turngau-Express“ wieder aufleben lassen, wo sich die Vereine mit den verschiedensten Angeboten präsentieren können. Es hängt ja immer von den handelnden Personen in den Vereinen ab, ob das Interesse besteht, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen.

Aus den Fachgebieten

Die Fachgebiete „Gerätturnen weiblich“, mit den Fachwartinnen leisten hervorragende Arbeit. Die Wettkampfangebote auf TG-Ebene werden von den Vereinen angenommen. Das schlägt sich auch in den Zahlen der Teilnehmerinnen nieder, die mehr als erfreulich sind.

Ohne Kampfrichterinnen keine Wettkämpfe. Somit hat unsere Fachwartin für Kampfrichterwesen, Tanja Jung, auch in diesem Jahr wieder Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Kampfrichterbereich angeboten, damit die Durchführung der Wettkämpfe gewährleistet ist.

Aber nicht nur auf TG-Ebene sind unsere Turnerinnen und Turner erfolgreich. In den verschiedenen RTB-Ligen finden wir auch Vereine aus dem TG-Aachen. So turnen in der höchsten Liga, der NRW-Liga die Mannschaften des TV Konzen (Platz 2) und des Brander TV (Platz 5). In der Ober-Liga turnt die 2. Mannschaft des TV Konzen und belegte am Ende Platz 6. Der 7. Platz war es am Ende für die Mannschaft des Burtscheider TV in der Verbands-Liga. In der Landes-Liga 1 erreichte die 3. Mannschaft des TV Konzen Rang 7. Der Würselener SV erreichte in der Landes-Liga 2 Platz 5 in der Endabrechnung. In der Landes-Liga 4 belegte die 2. Mannschaft des Burtscheider TV den 6. Platz. Insgesamt haben die Turnerinnen der vorgeannten Vereine den TG-Aachen hervorragend repräsentiert. Es gilt aber auch den Trainerinnen und Trainer der einzelnen vereine Dank zu sagen. Dank zu sagen dafür, dass Sie eine Vielzahl von Stunden in der Halle stehen, um die Turnerinnen auf diese Wettkämpfe optimal vorzubereiten.

Mit Emily Petrowski und Lena Stockem haben sich zwei Turnerinnen des Brander TV für den Deutschland-Cup qualifiziert. Dieser fand vom 2.-4. Juni in Hösbach statt.

Am 28.10.32 fand der Bundespokal der Landesturnverbände in Philippsburg statt. Teil des RTB Auswahlteams waren Nora Sandlöbes vom Burtscheider TV, sowie Stella Schulden vom TV Konzen und Anja Jansen als Trainerin des Teams. Die Mannschaft hat super zusammengehalten und einen sehr schönen 4. Platz bei 16 Verbänden belegt.

Im Bereich „Gerätturnen männlich“ gibt es drei Wettkampfprogramme.

Da sind zunächst die Regionalmeisterschaften. Da im TV Düren die Zahl der männlichen Turner noch rückläufiger ist als im TG Aachen, hat sich der zuständige Fachausschuss dazu entschlossen, den Turnern aus dem TV Düren hier bei unseren Wettkämpfen die Möglichkeit zu geben, an den Start zu gehen.

Eine lange Tradition haben im TG Aachen die Liga-Wettkämpfe, die in verschiedenen Wettkampfrunden, mit einem abschließenden Endkampf durchgeführt werden.

Dann finden zum Jahresende immer die Regionalmannschaftsmeisterschaften der Turner statt. Das überdurchschnittliche Engagement von Manfred Abel als Fachwart „Gerätturnen männlich“, sowie von Manfred Hahn als „Kampfrichterwart“ für diesen Bereich stellen sicher, dass den Turnern aus den Vereinen TV Verlautenheide, TV Mützenich, TB Breinig, Hansa Gemeinschaft Simmerath, sowie dem Dürener TV diese verschiedenen Wettkampfmöglichkeiten angeboten werden können.

Erfolgreiche Kooperation

Nach den erfolgreichen gemeinsamen Veranstaltungen des TV Niederberg und dem TG Aachen im letzten Jahr (Seniorensporthallentag in Aachen und Gymwelt-Conventión in Solingen) fand in diesem Jahr der Seniorensporthallentag in Solingen, in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums, statt. Die angebotenen Workshops, die Anita Hinger (TV Niederberg) und Anita Braunsdorf (TG Aachen) zusammengestellt hatten, waren abwechslungsreich und gleichzeitig auch sehr anspruchsvoll. Insgesamt hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (38 Frauen, 4 Männer) 8 Workshops zur Auswahl.

Die „Gymwelt-Conventión“ wurde am 28. Oktober 2023 in Aachen durchgeführt. Dabei konnten die Organisatorinnen in Aachen 63 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Aachen, und

hier der „Campus der Nadelfabrik“, war eine gute Adresse für die Gymwelt-Convention 2023. Die Räumlichkeiten für diese Aus- und Fortbildungsveranstaltung des Turngaus Aachen und des Turnverbandes Niederberg in der Nadelfabrik sind ausgezeichnet. Kurze Wege zwischen den „Hallen“ machen es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einfach und gestalten den Tag angenehm. Die beiden Sheet-Hallen, ein Seminarraum, sowie das Foyer bildeten den äußeren Rahmen für diese Convention.

Was bleibt, sind die besten Wünsche für einen angenehmen Jahresübergang. Wir wünschen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2024, in dieser nicht einfachen Zeit.

Für den Vorstand des TG-Aachen
Wilfried Braunsdorf
Vors. TG-Aachen